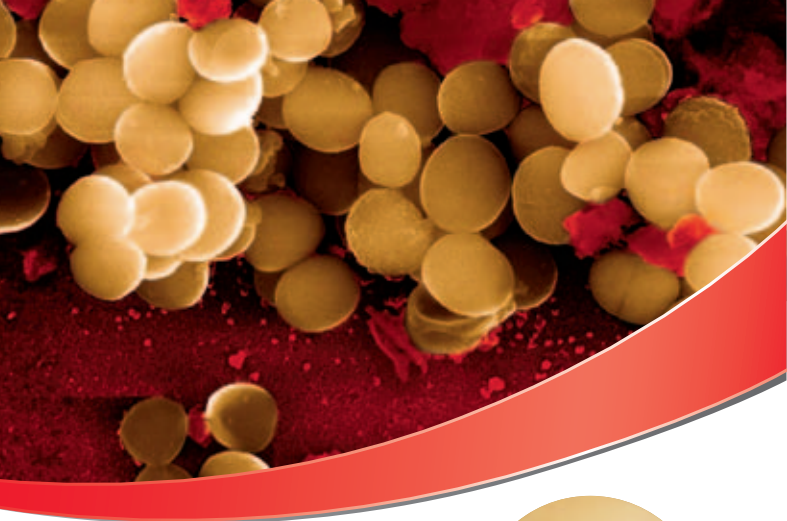


ICU-BEGINNER-KURS 2011

Internistische Intensivmedizin
Intensivkurs für Einsteiger



31.10. - 04.11. 2011
Leipzig



Zyvoxid® bei Infektionen mit Gram-positiven Erregern*

- Ambulant erworbene und nosokomiale Pneumonie
- Schwere Haut- und Weichgewebeeinfektionen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Danksagung	2
Grußwort	3
Teilnahmegebühren	4
Zimmernachweis	4
Wiss. Programm, 31.10.2011	6
Wiss. Programm, 01.11.2011	8
Wiss. Programm, 02.11.2011	10
Wiss. Programm, 03.11.2011	12
Wiss. Programm, 04.11.2011	14
Stand- und Lageplan/Aussteller	16
Anschriften Referenten und Vorsitzende	18
Impressum	20
Anreisehinweise (Flug, Auto)	Umschlag

*Zyvoxid® ist zur Behandlung von nosokomialer und ambulant erworbener Pneumonie angezeigt, wenn bekannt ist oder vermutet wird, dass sie durch empfindliche Gram-positive Erreger verursacht sind. Zyvoxid® ist zur Behandlung von schweren Haut- und Weichgewebeeinfektionen nur dann angezeigt, wenn ein mikrobiologischer Test ergeben hat, dass die Infektion durch empfindliche Gram-positive Erreger verursacht ist.

ICU-BEGINNER-KURS 2011

Internistische Intensivmedizin

Intensivkurs für Einsteiger

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Michael Buerke, Siegen
Prof. Dr. med. Lothar Engelmann, Köthen
Prof. Dr. med. Hans-Reiner Figulla, Jena
Dr. med. Simone Rosseau, Berlin
Dr. med. Matthias Weise, Dresden
Prof. Dr. med. Karl Werdan, Halle (Saale)

Eine Veranstaltung der unter Schirmherrschaft der



Veranstalter

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Tel.: 030 2900659-4
Fax: 030 2900659-5
E-Mail: info@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

Veranstaltungsort

Leipziger KUBUS
des Helmholtz-Zentrums
für Umweltforschung - UFZ
Permoserstr. 15
04318 Leipzig

Danksagung

Für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns bei

den Sponsoren

Astellas Pharma GmbH
AstraZeneca GmbH
Pfizer Pharma GmbH

für die Ausstattung der Workshops

Covidien Deutschland GmbH
Drägerwerk AG & Co. KGaA
GE Healthcare
Heinen + Löwenstein GmbH & Co. KG
Weinmann Geräte für Medizin GmbH+Co.KG

und bei den Ausstellern (siehe Seite 16/17)

Herzliche Einladung zum ICU-BEGINNER-KURS in Leipzig!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Innere Medizin und Intensivmedizin bedingen einander. Für alle Schwerpunkte der Inneren Medizin ist der hohe Entwicklungsstand der Internistischen Intensivmedizin der Unterpfand für deren Leistungen und Erfolge wie umgekehrt auch. Die Erkenntnis hat der Internistischen Intensivmedizin einen festen Platz im Facharztweiterbildungsprogramm zum Internisten verschafft. Nicht zuletzt vermitteln die Arbeitsmethoden der Internistischen Intensivmedizin dem werdenden Internisten das Rüstzeug, um in allen Situationen seiner praktischen Tätigkeit in Ambulanz, Notaufnahme oder auf Station angemessen und sicher handeln zu können.

Die Intensivstationen stellen aber auch die Anforderung, schon mit Beginn des Weiterbildungsabschnittes das dort erreichte fachliche Niveau zu erhalten und auszubauen. Das setzt voraus, dass der Arzt dafür vorbereitet seine Tätigkeit auf der Intensivstation beginnt. Diese Vorbereitung betrifft die Vertiefung der Kenntnisse in den pathophysiologischen Abläufen, zu den Wechselwirkungen der Organsysteme, die Rolle systemischer Schädigungen, aber auch den Erwerb des Wissens über evidenzbasierte Maßnahmen in der Intensivmedizin.

Die Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin (DGIIN) organisiert deshalb flächendeckend Vorbereitungskurse (Beginner- und Facharzturse) für den Weiterbildungsabschnitt Internistische Intensivmedizin nach einem abgestimmten Curriculum, die den Einstieg in das Fachgebiet erleichtern und auch jenes Wissen vermitteln, das der Internist für sein Facharztkolloquium benötigt.

In den Kursen sollen neben theoretischen Kenntnissen auch praktische Fähigkeiten vermittelt werden. Die DGIIN lädt Sie deshalb zu unserem nächsten ICU-Beginner-Kurs im Raum Mitteldeutschland vom 31.10. - 04.11.2011 nach Leipzig ein.

Die Organisatoren



M. Buerke L. Engelmann H.-R. Figulla S. Rosseau M. Weise K. Werdan

Teilnahmegebühren

Mit Kursen:

Facharzt/Fachärztin (DGIIN)	450,00 €
Facharzt/Fachärztin	500,00 €
Ausbildungsassistent/in* (DGIIN)	315,00 €
Ausbildungsassistent/in*	350,00 €

Anmeldungen über das Internet:
www.aey-congresse.de

* Für die Ermäßigung bitte die entsprechenden Belege (Schreiben der Verwaltung) beilegen. Eine Nachreichung nach dem Kurs wird nicht anerkannt.

Zertifizierung

Die Zertifizierung wurde bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Zimmernachweis

Hotel	EZ inkl. Frühstück	DZ inkl. Frühstück
Suite Hotel Leipzig Permoserstr. 50	70,00 €	95,00 €
Novotel Leipzig City Goethestr. 11	89,00 €	104,00 €
B&B Hotel Leipzig Torgauer Str. 277 a	42,90 €	57,80 €
penta Hotel Leipzig Großer Brockhaus 3	96,00 €	114,00 €

Buchung über:

Aey Congresse GmbH
Frau Grit Lommatzsch
Telefon: 030 29006594
Fax: 030 29006595
g.lommatzsch@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

ZYVOXID®
Linezolid

Zyvoxid® 600 mg Filmtabletten. Zyvoxid® 100 mg/5 ml Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen. Zyvoxid® 2 mg/ml Infusionslösung. Linezolid. **Zusammensetzung:** Zyvoxid 600 mg Filmtabletten: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Filmtablette enthält 600 mg Linezolid. **Sonstige Bestandteile:** mikrokristalline Cellulose (E 460), Maisstärke, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Hyprollose (E 463), Magnesiumstearat (E 572), Hypromellose (E 464), Titandioxid (E 171), Macrogol 400, Carnaubawachs (E 903), rote Tinte, Eisen(III)-oxid (E 172). **Zyvoxid 100 mg/5 ml Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Nach Herstellung mit 123 ml Wasser enthalten 5 ml Suspension 100 mg Linezolid. Sonstige Bestandteile: Sucrose, Mannitol (Ph.Eur.) (E 421), mikrokristalline Cellulose (E 460), Carmellose-Natrium (E 466), Aspartam (E 951), hochdisperses Siliciumdioxid (E 551), Natriumcitrat (E 331), Xanthangummi (E 415), Natriumbenzoat (E 221), Citronensäure (E 330), Natriumchlorid, Süßstoffe (Fructose, Maltodextrin, Monoammoniumglycyrrhizinat, Sorbitol), Orangenaroma, Orangencremaroma, Pfefferminzaroma und Vanillearoma. **Zyvoxid 2 mg/ml Infusionslösung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 ml enthält 2 mg Linezolid. Der 300-ml-Infusionsbeutel enthält entsprechend 600 mg Linezolid. Sonstige Bestandteile: Glucose-Monohydrat (Ph.Eur.), Natriumcitrat (Ph.Eur.) (E 331), wasserfreie Citronensäure (Ph.Eur.) (E 330), Salzsäure 10% (E 507), Natriumhydroxid (E 524), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Nosokomiale Pneumonie, ambulante erworbene Pneumonie, wenn bekannt ist oder vermutet wird, dass diese durch empfindliche grampositive Erreger verursacht sind. Bei schweren Haut- und Weichteilinfektionen nur dann, wenn ein mikrobiol. Test ergeben hat, dass die Infektion d. empfindliche grampositive Erreger verursacht ist. Behandlung mit Linezolid nur im Klinikumfeld beginnen unter Berücksichtigung der Empfehlungen eines Experten (Mikrobiologe, Spezialist f. Infektionskrankheiten). Linezolid ist nicht wirksam bei Infektionen durch gramnegative Erreger. Bei gleichzeitigem Nachweis oder Verdacht eines gramnegativen Krankheitserregers darf Linezolid nur beim Fehlen alternativer Therapieoptionen angewendet werden und es muss gleichzeitig eine spez. Therapie gegen gramnegative Erreger eingeleitet werden. Offizielle Empfehlungen zum angemessenen Gebrauch von Antibiotika müssen berücksichtigt werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Linezolid oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. Patienten, die einen Hemmstoff der Monoaminoxidase A oder B einnehmen (z. B. Phenelzin, Isocarboxazid, Selegilin, Moclobemid) oder innerhalb der letzten 2 Wochen eingenommen haben. Patienten mit folgender zugrunde liegender klinischer Symptomatik oder unter folgenden Begleitmedikationen, es sei denn, es liegen Möglichkeiten zur genauen Beobachtung und Kontrolle des Blutdrucks vor: Patienten mit unkontrollierter Hypertonie, Phäochromozytom, Karzinoid, Thyreotoxikose, bipolarer Depression, schizoauffektiver Psychose, akuten Verwirrheitszuständen. Patienten, die eines der folgenden Medikamente einnehmen: Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer, trizyklische Antidepressiva, Serotonin-5HT₁-Rezeptor-Agonisten (Triptane), direkt oder indirekt wirkende Sympathomimetika (einschließlich adrenerger Bronchodilatoren, Pseudoephedrin oder Phenylpropanolamin), vasopressorische Mittel (z. B. Adrenalin, Noradrenalin), dopaminerge Mittel (z. B. Dopamin, Dobutamin), Pethidin oder Bupiron. Stillzeit: während der Therapie nicht stillen. Kinder und Jugendliche < 18 Jahre (keine ausreichende Erfahrung). **Nebenwirkungen:** Angaben aus klin. Studien: **Häufig:** Candidiasis, orale u. vaginale Candidiasis, Mykose; Kopfschm., Geschmacksstör. (metall. Geschmack); Diarrhoe, Übelk., Erbrechen; veränderte Leberfunkt.tests; erh. Werte v. AST, ALT, AP, BUN, LDH, Kreatinkinase, Lipase, Amylase od. Glucose (nicht nüchtern); verminderte Werte v. Gesamteiweiß, Albumin, Na od. Ca; erhöhte od. reduzierte Werte v. Kalium od. Bicarbonat; erh. Neutrophilen- od. Eosinophilenzahl, red. Hämoglobin, Hämatokrit od. Erythrozytenzahl; erh. od. red. Thrombozyten- od. Leukozytenzahlen. **Gelegentlich:** Vaginitis; Leukopenie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Eosinophilie; Schlaflosigkeit.; Schwindel, Hypästhesie, Parästhesie; verschwommenes Sehen; Tinnitus; Hypertonie, Phlebitis, Thrombophlebitis; Pancreatitis, Gastritis, lokalisierte od. allg. Abdominalschmerzen, Obstipat., Mundtrockenh., Dyspepsie, Glossitis, weicher Stuhl, Stomatitis, Zungenverfärbung od. -veränd.; erh. Gesamtbilirubin; Urtikaria, Dermatitis, Diaphoresis, Pruritus, Hautausschlag; Polyurie, erhöhte Kreatininwerte; vulvovaginale Störungen; Schüttelfrost, Müdigk., Fieber; Schmerzen an d. Inj.-stelle, vermehrter Durst, lokal. Schmerzen; erhöhte Werte v. Na od. Ca, red. Glucosespiegel (nicht nüchtern), erhöhtes od. reduziertes Chlorid; erhöhte Retikulozytenzahl, red. Neutrophilenzahl. **Selten:** Arrhythmie (Tachykardie); TIA; Nierenversagen. **Häufigkeit nicht bekannt:** Antibiotika-assoziierte Kolitis, einschl. pseudomembranöse Kolitis; Myelosuppression, Panzytopenie, Anämie, sideroblast. Anämie; Anaphylaxie; Laktatazidose, Hyponatriämie; Serotonin-Syndrom, Krämpfe, periphere Neuropathie; optische Neuropathie, optische Neuritis, Verlust der Sehfähigkeit, Veränd. der Sehschärfe od. des Farbsehens, Gesichtsfeldausfälle; superfiizielle Zahnverfärbungen; bullöse Hauterscheinungen, (z. B. bei Stevens-Johnson-Syndrom), Angioödem, Alopezie. In Einzelf. als schwerwiegend betrachtet: lokal. Abdominalschmerzen, TIA, Hypertonie, Myelosuppression (möglicherw. abh. v. d. Behandlungsdauer). Häufiger b. Pat. m. schw. Niereninsuff.: Thrombozytopenie. Bei Gabe bis zu 28 Tagen kam es bei weniger als 0,1% der Pat. zu einer Anämie, in einem Compassionate-Use-Programm mit Pat. mit lebensbedrohli. Infekt. und Begleiterkr. bei 2,5% (bei Behandlungsdauer ≤ 28 Tage) bzw. 12,3% (bei Behandlungsdauer > 28 Tage); der Anteil schwerer transfusionspflichtiger Anämien war höher bei Behandlungsdauer > 28 Tage. Die Sicherheitsdaten aus klin. Studien bei > 500 päd. Patienten (Alter ≤ 17 J.) haben keine Hinweise darauf erbracht, dass sich das Nebenwirkungsprofil bei päd. Patienten von dem bei Erwachsenen unterscheidet. **Warnhinweise:** **Infusionslösung:** Jeder ml der Lösung enthält 45,7 mg Glucose (entspricht 13,7 g/300 ml) und 0,38 mg Natrium (entspricht 114 mg/300 ml). Packungsbeilage beachten. **Suspension:** Enthält Sucrose, Mannitol und 8,5 mg Natrium pro 5 ml der Dosis. Die zubereitete Suspension enthält eine Phenylalanin-Quelle (Aspartam) mit einer Äquivalenzdosis von 20 mg/5 ml. Packungsbeilage beachten. Bitte beachten Sie außerdem die Fachinformation. **Abgabestatus:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** PHARMACIA GmbH/PFIZER PHARMA GmbH, 10785 Berlin. **Stand:** Februar 2011. 

b-1v13zy-0-0

Montag, 31.10.2011

08:00 - 12:00 Saal 1 AB

Vorsitz: Notfallmedizin
L. Engelmann, Köthen

08:00 - 08:05 Begrüßung
L. Engelmann, Köthen

08:05 - 08:30 Akuter Thoraxschmerz
M. Fritzenwanger, Jena

08:30 - 09:00 Akutes Abdomen
D. Schreiter, Dresden

09:00 - 09:30 Akute Bewusstseinsstörungen
C. Hobohm, Leipzig

09:30 - 10:00 Kaffeepause

10:00 - 10:30 Akute Blutungen
S. Petros, Leipzig

10:30 - 11:00 Scores in der ITS
K. Werdan, Halle (Saale)

11:00 - 11:30 CPR - Aktuelle Richtlinien
R. Pfeifer, Jena

11:30 - 12:00 Grundlagen der Analgosedierung
A. Reske, Dresden

12:00 - 13:00 Mittagspause

13:00 - 14:45 Workshop-Räume

Vorsitz: Hands On - CPR
R. Pfeifer, Jena

Vorsitz: Hands On - Anlage einer ZVK
M. Winkler, Merseburg

Montag, 31.10.2011

13:00 - 14:45 Workshop-Räume

Vorsitz: Hands On - Häodynamik
**S. Bubel, Halle (Saale);
H. Ebelt, Halle (Saale);
L. Engelmann, Köthen;
S. Kindler, Dresden;
M. Weise, Dresden**

15:00 - 18:00 Saal 1 AB

Vorsitz: Schock
H. Ebelt, Halle (Saale)

15:00 - 15:30 Pathophysiologie von Schock und MODS
R. Prondzinsky, Merseburg

15:30 - 16:00 Hypovolämischer/hämorrhagischer Schock
S. Dietz, Halle (Saale)

16:00 - 16:30 Kardiogener Schock
K. Werdan, Halle (Saale)

16:30 - 17:00 Kaffeepause

17:00 - 17:30 Anaphylaktischer Schock
U. Müller-Werdan, Halle (Saale)

17:30 - 18:00 Septischer Schock
K. Werdan, Halle (Saale)

Dienstag, 01.11.2011

08:00 - 11:30	Saal 1 AB
Vorsitz:	Beatmung S. Rosseau, Berlin
08:00 - 08:30	Hypoxämische respiratorische Insuffizienz <i>S. Rosseau, Berlin</i>
08:30 - 09:00	Hyperkapnische respiratorische Insuffizienz U. Olgemöller, Bovenden-Lenglern
09:00 - 09:30	Rapid Sequenceintubation und Analgosedation <i>A. Uhrig, Berlin</i>
09:30 - 10:00	Kaffeepause
10:00 - 10:30	Das Konzept der lungenprotektiven Beatmung <i>S. Rosseau, Berlin</i>
10:30 - 11:00	Beatmungsmonitoring <i>A. Uhrig, Berlin</i>
11:00 - 11:30	Beatmungsentwöhnung <i>J. Wagner, Berlin</i>
11:30 - 13:00	Mittagspause
13:00 - 14:45	Workshop-Räume
Vorsitz:	Hands On - Beatmung S. Rosseau, Berlin; U. Olgemöller, Bovenden-Lenglern
Vorsitz:	Hands On - CPR R. Pfeifer, Jena

Dienstag, 01.11.2011

13:00 - 14:45	Workshop-Räume
Vorsitz:	Hands On - Anlage einer ZVK M. Winkler, Merseburg
Vorsitz:	Hands On - Hämodynamik S. Bubel, Halle (Saale); H. Ebelt, Halle (Saale); L. Engelmann, Köthen; S. Kindler, Dresden; M. Weise, Dresden
15:00 - 18:30	Saal 1 AB
Vorsitz:	Gastroenterologie D. Schreiter, Dresden
15:00 - 15:30	Diagnostik und Therapie der gastrointestinalen Blutung <i>G. H. Hübner, Köthen</i>
15:30 - 16:00	Mesenteriale Ischämie <i>D. Schreiter, Dresden</i>
16:00 - 16:30	Behandlung der akuten Pankreatitis <i>J. Mössner, Leipzig</i>
16:30 - 17:00	Intraabdominelles Kompartmentsyndrom <i>D. Schreiter, Dresden</i>
17:00 - 17:30	Kaffeepause
17:30 - 18:00	Akutes und chronisches Leberversagen <i>T. Berg, Leipzig</i>
18:00 - 18:30	Ernährung des Intensivpatienten <i>A. Weimann, Leipzig</i>

Mittwoch, 02.11.2011**08:00 - 12:00 Saal 1 AB****Vorsitz: Monitoring
M. Weise, Dresden**08:00 - 08:30 Nichtinvasives und invasives
Monitoring: Indikationen, Grenzen und
Fehlermöglichkeiten
*H. Sahre, Hoyerswerda*08:30 - 09:00 Hämodynamisches Monitoring
*S. Kindler, Dresden*09:00 - 09:30 Echokardiographie
*M. Weise, Dresden*09:30 - 10:00 Bildgebung in der Intensivmedizin
D. Stoevesandt, Halle (Saale)

10:00 - 10:30 Kaffeepause

10:30 - 11:00 Rationale Labordiagnostik in der
Intensivmedizin
*T. Kaiser, Leipzig*11:00 - 11:30 Mikrobiologisches Monitoring
*A. C. Rodloff, Leipzig*11:30 - 12:00 Der Sepsispatient in der Notaufnahme
H. Ebelt, Halle (Saale)

12:00 - 13:00 Mittagspause

13:00 - 14:45 Workshop-Räume**Vorsitz: Hands On - Beatmung
S. Frisch, Berlin;
J. Wagner, Berlin****Vorsitz: Hands On - CPR
R. Pfeifer, Jena****Mittwoch, 02.11.2011****13:00 - 14:45 Workshop-Räume****Vorsitz: Hands On - Anlage einer ZVK
M. Winkler, Merseburg****Vorsitz: Hands On - Hämodynamik
S. Bubel, Halle (Saale);
H. Ebelt, Halle (Saale);
L. Engelmann, Köthen;
S. Kindler, Dresden;
M. Weise, Dresden****15:00 - 18:30 Saal 1 AB****Vorsitz: Sepsis
H. Ebelt, Halle (Saale)**15:00 - 15:30 Definition, Epidemiologie und
Diagnostik der Sepsis
*F. M. Brunkhorst, Jena*15:30 - 16:00 Kreislaufstabilisierung bei Sepsis
*H. Ebelt, Halle (Saale)*16:00 - 16:30 ARDS bei Sepsis
L. Engelmann, Köthen

16:30 - 17:00 Kaffeepause

17:00 - 17:30 Supportive und adjunktive Therapie der
Sepsis
*H. Ebelt, Halle (Saale)*17:30 - 18:00 Kalkulierte Antibiotikatherapie
*D. V. Schmitt, Leipzig*18:00 - 18:30 Therapie des MODS
K. Reinhart, Jena

Donnerstag, 03.11.2011

08:00 - 11:30	Saal 1 AB
Vorsitz:	Kardiovaskuläre Probleme I H.-R. Figulla, Jena
08:00 - 08:30	ACS: Diagnostik und Therapie <i>H.-R. Figulla, Jena</i>
08:30 - 09:00	EKG und Infarkt <i>K. M. Heinroth, Halle (Saale)</i>
09:00 - 09:30	PCI - wann und wie? <i>M. Ferrari, Jena</i>
09:30 - 10:00	Kaffeepause
10:00 - 10:30	Antithrombozytäre und antithrombotische Therapie bei ACS <i>H. Ebelt, Halle (Saale)</i>
10:30 - 11:00	Lungenembolie <i>A. Plehn, Halle (Saale)</i>
11:00 - 11:30	Hypertensive Krise und andere seltene kardiovaskuläre Notfälle - Aortendissektion - Perikarderguss <i>M. Ferrari, Jena</i>
11:30 - 12:30	Mittagspause
12:30 - 14:45	Workshop-Räume
Vorsitz:	Hands On - Beatmung A. Uhrig, Berlin
Vorsitz:	Hands On - CPR R. Pfeifer, Jena
Vorsitz:	Hands On - Anlage einer ZVK M. Winkler, Merseburg

Donnerstag, 03.11.2011

12:30 - 14:45	Workshop-Räume
Vorsitz:	Hands On - Häodynamik S. Bubel, Halle (Saale); H. Ebelt, Halle (Saale); L. Engelmann, Köthen; S. Kindler, Dresden; M. Weise, Dresden
15:00 - 16:30	Saal 1 AB
Vorsitz:	Kardiovaskuläre Probleme II K. M. Heinroth, Halle (Saale)
15:00 - 15:30	Tachykarde Herzrhythmusstörungen <i>K. M. Heinroth, Halle (Saale)</i>
15:30 - 16:00	Bradykarde Herzrhythmusstörungen <i>R. Surber, Jena</i>
16:00 - 16:30	Akute Herzinsuffizienz <i>S. Dietz, Halle (Saale)</i>
16:30 - 17:00	Kaffeepause
17:00 - 18:30	Saal 1 AB
Vorsitz:	Volumenersatz / Transfusionsmanagement / Elektrolyte L. Engelmann, Köthen
17:00 - 17:30	Volumenersatz - Kristalloid, Kolloid, Albumin <i>L. Engelmann, Köthen</i>
17:30 - 18:00	Einsatz von Blutprodukten <i>G. Matthes, Leipzig</i>
18:00 - 18:30	Management bei Blutgerinnungsstörung <i>S. Petros, Leipzig</i>

Freitag, 04.11.2011

08:00 - 09:30	Saal 1 AB
Vorsitz:	Juristische und ethische Aspekte D. Schneider, Leipzig
08:00 - 08:30	Patientenverfügung - Betreuungsverfügung - Vorsorgevollmacht - Therapiebegrenzung <i>T. Naumann, Leipzig</i>
08:30 - 09:00	Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen - AND, VAW <i>A. Schlitt, Halle (Saale)</i>
09:00 - 09:30	Hirntoddiagnostik, Organspende <i>D. Schneider, Leipzig</i>
09:30 - 10:00	Kaffeepause
10:00 - 11:30	Saal 1 AB
Vorsitz:	Akutes Nierenversagen L. Weidhase, Leipzig
10:00 - 10:30	Ursachen und Diagnostik des akuten Nierenversagens <i>R. U. Pliquett, Halle (Saale)</i>
10:30 - 11:00	Nierenersatztherapie in der Intensivmedizin <i>S. Markau, Halle (Saale)</i>
11:00 - 11:30	Lebensbedrohliche Elektrolytstörungen <i>R. U. Pliquett, Halle (Saale)</i>
11:30 - 12:30	Mittagspause
12:30 - 14:45	Workshop-Räume
Vorsitz:	Hands On - Dialyse L. Weidhase, Leipzig; R. U. Pliquett, Halle (Saale)

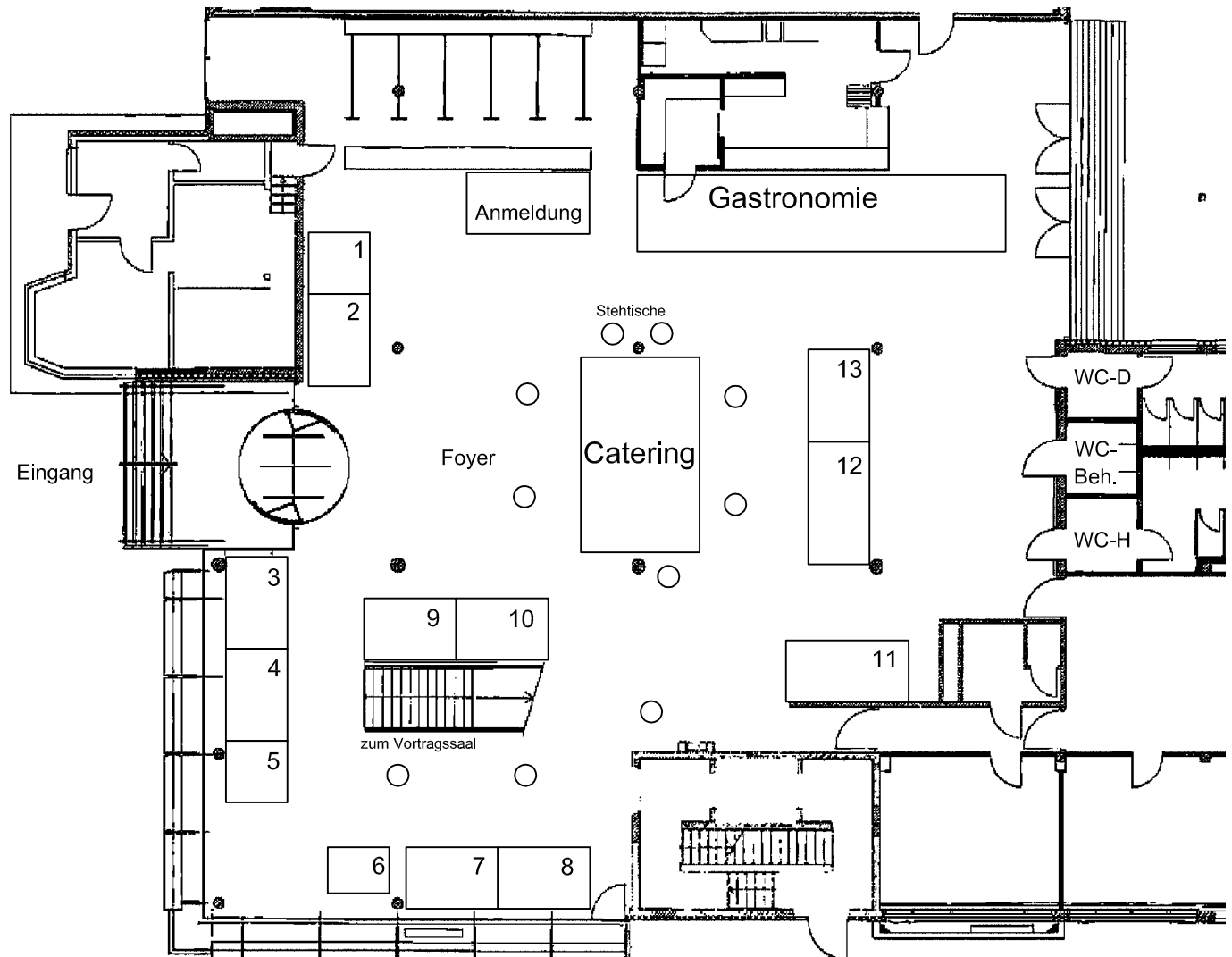
Freitag, 04.11.2011

15:00 - 16:30	Saal 1 AB
Vorsitz:	Neurologische Notfälle L. Engelmann, Köthen
15:00 - 15:30	Schlaganfall <i>A. Günther, Jena</i>
15:30 - 16:00	Krampfanfall <i>S. Hallmeyer-Elgner, Dresden</i>
16:00 - 16:30	„Wesensveränderungen“ bei Patienten auf der ITS <i>H. Schneider, Dresden</i>
16:30 - 17:00	Kaffeepause
17:00 - 18:45	Saal 1 AB
Vorsitz:	Intoxikation & Endokrinologie L. Engelmann, Köthen
17:00 - 17:30	Akute Vergiftungen: Diagnostisches und therapeutisches Vorgehen <i>M. Weise, Dresden</i>
17:30 - 18:00	Endokrinologische Notfälle <i>A. Spens, Halle (Saale)</i>
18:00 - 18:30	Infektionsprophylaxe, MRSA und andere Problemkeime <i>D. V. Schmitt, Leipzig</i>
18:30 - 18:45	Verabschiedung <i>L. Engelmann, Köthen</i>

Standplan/Aussteller

Firma	Stand-Nr.
Astellas Pharma GmbH	12
AstraZeneca GmbH	4
Bayer Vital GmbH	1
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	6
BRAHMS GmbH	13

Firma	Stand-Nr.
CSL Behring GmbH	9
Daiichi-Sankyo Deutschland GmbH	5
Fresenius Medical Care GmbH	10
Lilly Deutschland GmbH	3
MSD SHARP & DOHME GMBH	2
Pfizer Pharma GmbH	11



Vorsitzende und Referenten

Berg, Thomas, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig A. ö. R., Medizinische Klinik und Poliklinik II, Fachbereich Gastroenterologie/Hepato-logie, Liebigstr. 20, 04103 Leipzig

Blank, Ralf-Thomas, Dr. med., GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, II. Medizinische Klinik, Intensivmedizin, August-Bebel-Str. 59, 65428 Rüsselsheim

Brunkhorst, Frank Martin, Prof. Dr., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Universitätsklinikum, Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Erlanger Allee 101, 07743 Jena

Dietz, Sebastian, Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III, Ernst-Grube-Straße 40, 06097 Halle (Saale)

Ebelt, Henning, PD Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

Engelmann, Lothar, Prof. Dr., Krankenhaus Köthen GmbH, Intermediate Care, Hallesche Str. 29, 06366 Köthen

Ferrari, Markus, Prof. Dr., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Universitätsklinikum, Klinik für Innere Medizin I, Kardiologie, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Frisch, Sandra, Dr. Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Med. Klinik m. S. Infektiologie und Pneumologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Fritzenwanger, Michael, Dr., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Universitätsklinikum, Klinik für Innere Medizin I, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Günther, Albrecht, Dr., Universitätsklinikum Jena, Klinik für Neurologie, Erlanger Allee 101, 07747 Jena

Hallmeyer-Elgner, Susanne, Dr., Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik für Neurologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Heinroth, Konstantin M., Dr. med., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III, Ernst-Grube-Str. 40, 06097 Halle (Saale)

Hobohm, Carsten, Dr. med., Universitätsklinikum Leipzig A. ö. R., Klinik und Poliklinik für Neurologie, Stroke Unit / Neuro ITS, Liebigstr. 20, 04103 Leipzig

Hübner, Georg H., Dr., Diakonissen-Krankenhaus Halle (Saale) Klinik für Gastroenterologie, Suchtmedizin und Angiologie, Advokatenweg 1, 06120 Halle (Saale)

Kaiser, Thomas, Dr. med., Universitätsklinikum Leipzig A. ö. R., Institut für Laboratoriumsmedizin, M3: Immundiagnostik, Endokrinologische Diagnostik, Liebigstr. 20, 04103 Leipzig

Kindler, Sven, Dr., Herzzentrum Dresden, Fetscherstr. 76, 01307 Dresden

Markau, Silke, Dr. med., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsklinikum Halle, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

Matthes, Gert, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig AöR, Institut für Transfusionsmedizin, Delitzscher Str. 135, 04129 Leipzig

Mössner, Joachim, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig A. ö. R., Zentrum für Innere Medizin, Medizinische Klinik und Poliklinik II, Philipp-Rosenthal-Str. 27, 04103 Leipzig

Vorsitzende und Referenten

Müller-Werdan, Ursula, Prof. Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III, Ernst-Grube-Str. 40, 06097 Halle (Saale)

Naumann, Thomas, Rechtsanwalt, Jacobstr. 11, 04105 Leipzig

Nuding, Sebastian, Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

Olgemöller, Ulrike, Dr., Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende, Standort Lenlern, Abt. Pneumologie, Pappelweg 5, 37120 Bovenden-Lenglern

Petros, Sirak, PD Dr., Universitätsklinikum Leipzig A. ö. R., Department für Innere Medizin, Interdisziplinäre Internistische Intensivmedizin, Liebigstr. 20, 04103 Leipzig

Pfeifer, Rüdiger, Dr., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Universitätsklinikum, Klinik für Innere Medizin I, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Plehn, Alexander, Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III, Ernst-Grube-Str. 40, 06097 Halle (Saale)

Pliquett, Rainer U., Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II, Ernst-Grube-Str. 40, 06097 Halle (Saale)

Prondzinsky, Roland, Dr. med., Carl-von-Basedow Klinikum Saalekreis GmbH, Medizinische Klinik I, Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg

Reinhart, Konrad, Prof. Dr., Universitätsklinikum Jena, Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Reske, Alexander, Dr., Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Rodloff, Arne C., Prof. Dr., Universität Leipzig, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Liebigstr. 24, 04103 Leipzig

Rosseau, Simone, Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Med. Klinik m. S. Infektiologie und Pneumologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Sahre, Heiko, , Lausitzer Seenland Klinikum GmbH, Klinik für Intensivmedizin und Schmerztherapie, Konservative Intensivmedizin, Maria-Grollmuts-Str. 10, 02977 Hoyerswerda

Schlitt, Axel, PD Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

Schmitt, Dirk V., Dr., Herzzentrum Leipzig GmbH, Abteilung für Herzchirurgie - Intensivstation, Strümpellstr. 39, 04289 Leipzig

Schneider, Dietmar, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig A.ö.R., Klinik und Poliklinik für Neurologie, Intensivtherapiestation und Stroke Unit, Liebigstr. 20, 04103 Leipzig

Schneider, Hauke, Dr., Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Schreiter, Dierk, Dr., Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Vorsitzende und Referenten

Spens, Antje, Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II, Ernst-Grube-Str. 40, 06097 Halle (Saale)

Stoevesandt, Dietrich, Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsklinikum, Klinik für Radiologie, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

Surber, Ralf, PD Dr., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Universitätsklinikum, Klinik für Innere Medizin I, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Uhrig, Alexander, Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Med. Klinik m. S. Infektiologie und Pneumologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Wagner, Janine, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Med. Klinik m.S. Infektiologie und Pneumologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Weidhase, Lorenz, Dr., Universitätsklinikum Leipzig A. ö. R., Department für Innere Medizin, Fachbereich Intensivmedizin, Liebigstr. 20, 04103 Leipzig

Weimann, Arved, Prof. Dr., Klinikum St. Georg, Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig

Weise, Matthias, Dr., Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik und Poliklinik III, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Werdan, Karl, Prof. Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III, Ernst-Grube-Str. 40, 06097 Halle (Saale)

Winkler, Matthias, Dr., Carl-von-Basedow-Klinikum, Klinik für Notfall- und Intensivmedizin, Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg

Impressum

Redaktioneller Inhalt:

Prof. Dr. med. Michael Buerke, Siegen
Prof. Dr. med. Lothar Engelmann, Köthen
Prof. Dr. med. Hans-Reiner Figulla, Jena
Dr. med. Simone Rosseau, Berlin
Dr. med. Matthias Weise, Dresden
Prof. Dr. med. Karl Werdan, Halle (Saale)

Umsetzung/Gestaltung:

Aey Congresses GmbH

Druck:

agit-druck GmbH

Foto Umschlag:

Leipziger KUBUS

Anreise

Auto:

von der A14 (Abfahrt Leipzig-Ost),
Richtung Stadtzentrum in die Permoserstraße

Flugzeug:

ab Flughafen Leipzig/Halle den Regionalexpress bis Hauptbahnhof, dann mit der Straßenbahn zum UFZ
Abfahrt Flughafen im 30-Minuten-Takt, Kosten 3,20 EUR

Straßenbahn:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnlinie 3 (Richtung Sommerfeld) oder 13 (Richtung Taucha) bis Haltestelle Torgauer/ Permoserstraße, die Straße überqueren und in die Permoserstraße in östlicher Richtung gehen. Nach ca. 300 Metern links ist die Pforte des UFZ. Fahrtzeit ca. 15 Minuten
Bitte nutzen Sie die Bahnankunft um Fahrtzeit und Fahrpreis jeweils konkret für Ihre Reise zu ermitteln.

Bus

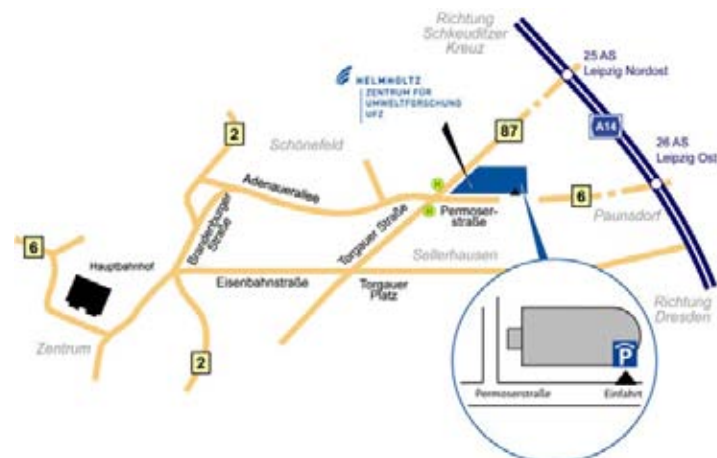
Ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 1 / 11 / 21 bis Haltestelle „Ludwig Forum“ (Ecke Lombardenstraße / Jülicher Straße).

Taxi:

vom Hauptbahnhof ca. 8 €/vom Flughafen Leipzig/Halle ca. 30 €

Parkmöglichkeiten

Die Benutzung des Außenparkplatzes bzw. der Tiefgarage ist möglich. Die Parkgebühren können Sie im Foyer am Parkautomaten (Haupteingang gegenüber des Empfangs) bezahlen. Die Gebühren betragen 1 Euro pro Stunde, maximal 7 Euro am Tag.



Bei invasiven Candidosen: MYCAMINE® *



* MYCAMINE® ist zugelassen zur Behandlung invasiver Candidosen®; zur Prophylaxe von Candida-Infektionen bei einer allogenen, hämatopoetischen Stammzelltransplantation oder wenn eine Neutropenie (absolute Neutrophilenzahl < 500/µl) von mindestens 10 oder mehr Tagen zu erwarten ist. Bei der Entscheidung, MYCAMINE® anzuwenden, sollte in Betracht gezogen werden, dass ein potenzielles Risiko zur Lebertumorbildung besteht. MYCAMINE® ist daher nur anzuwenden, wenn andere Antimykotika nicht angemessen sind.

MYCAMINE® 50 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung, MYCAMINE® 100 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung.

Wirkstoff: Micafungin (als Natrium-Salz). **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 50 mg Micafungin (als Natrium-Salz)/100 mg Micafungin (als Natrium-Salz). **Sonst. Bestandt.:** Lactose-Monohydrat, Citronensäure, Natriumhydroxid. **Anw.gebiete:** Invasive Candidose bei Erw. (inkl. Ältere), Jugendl. und Kinder (inkl. Neugeborene). Prophylaxe von Candida-Infekt. bei einer allogenen, hämatopoet. Stammzelltransplant. oder wenn eine Neutropenie (abs. Neutrophilenzahl < 500/µl) von min. 10 oder mehr Tagen zu erwarten ist. **Behandl. der ösophagealen Candidose bei Erw. (inkl. Ältere) und Jugendl.** Die Entscheidung, MYCAMINE® anzuwenden, sollte in Betracht ziehen, dass ein mögl. Risiko zur Lebertumorbildung besteht. MYCAMINE® ist daher nur anzuwenden, wenn andere Antimykotika nicht angemessen sind. **Dos. und Anw.:** Die Behandl. mit MYCAMINE® ist von einem Arzt einzuleiten, der Erfahrung mit der Behandl. von Pilzinfekt. hat. Zur Isolierung und Identifizierung der (des) Krankheitserreger(s) sind vor der Behandl. Pilzkulturen anzusetzen und andere relevante Laborunters. durchzuführen (einschließlich histopathol. Unters.). Die Behandlung kann noch vor Bekanntwerden der Ergeb. solcher Kulturen oder Unters. begonnen werden. Ggf. die antimykot. Therapie anpassen. **Dosis:** Behandl. invasive Candidose: 100 mg/Tag (KG > 40 kg) oder 2 mg/kg/Tag (KG ≤ 40 kg); Behandl. ösophagealer Candidose: 150 mg/Tag (KG > 40 kg) oder 3 mg/kg/Tag (KG ≤ 40 kg); Prophylaxe von Candida-Infekt.: 50 mg/Tag (KG > 40 kg) oder 1 mg/kg/Tag (KG ≤ 40 kg). Dosiserhöhung wegen nicht adäquatem Ansprechen bei invasiver Candidose auf 200 mg/Tag (KG von > 40 kg) und auf 4 mg/kg/Tag (KG ≤ 40 kg) möglich. **Behandl. dauer:** Invasive Candidose: min. 14 Tage. Nach zwei aufeinander folgenden neg. Blutkulturen und nach dem Abklingen der klin. Anzeichen und Symptome der Infektion, Fortsetzung der Therapie noch min. 1 Woche lang. Ösophageale Candidose: Die Therapie sollte nach Abklingen der klin. Anzeichen und Symptome noch min. 1 Woche fortgesetzt werden. **Prophylaxe von Candida-Infekt.:** nach Erholung der Neutrophilenzahl noch min. 1 Woche Therapie. **Spez. Bevölkerungsgrp.:** Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Nierenfunktionsstörung und leichte/mäßige Leberinsuffizienz erfordern keine Dosisanpassung. Die Angaben zur Behandl. von Pat. mit schwerer Leberinsuffizienz sind gegenwärtig unzureichend und wird nicht empfohlen. Nach Rekonstitution und Verdünnung ist die Lösung über ca. 1 Std i.v. anzuwenden. Schnellere Infusionen können zu vermehrten histaminabh. Reaktionen führen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Warnhinw./ Vorsichtsmaßnahmen:** Hepat. Wirkungen: Nach einer Behandlungsperiode von ≥ 3 Monaten wurden bei Ratten Herde histologisch alterierter Hepatozyten (FAH) und hepatozelluläre Tumore beobachtet und der vermutliche Schwellenwert befand sich in etwa im Bereich der klinischen Exposition. Die Relevanz für die therapeut. Anwendung kann nicht ausgeschlossen werden. Während der Behandl. ist die Leberfunktion sorgfältig zu kontrollieren und ein frühzeitiges Absetzen wird empfohlen, wenn die ALT/AST-Werte signifikant und dauerhaft erhöht sind. Die Behandl. sollte auf Basis einer sorgfältigen Nutzen-Risiko-Bewertung erfolgen, insbesondere bei Pat. mit schwerer Leberinsuffizienz oder chron. Lebererkrankungen, welche bekanntermaßen präneoplastische Prozesse darstellen oder bei Pat., die eine Begleittherapie erhalten insbesondere mit hepatotox. und/oder genotox. Eigenschaften. Es traten bei Pat. und gesunden Probanden signifikante Beeinträchtigungen der Leberfunktion auf, die mit der Micafungin-Behandl. in Verbindung gebracht wurden. Von einigen Pat. wurden schwere Funktionsstörungen oder Leberschäden (einschl. Todesfälle) berichtet. Kinder < 1 Jahr neigen möglicherweise eher zu Leberschäden. MYCAMINE® kann auch Nierenprobleme und -insuffizienz verursachen. Anaphylaktische/Anaphylaktoide Reaktionen einschl. Schock können auftreten. Fälle von Hämolyse, einschl. akuter intravasaler Hämolyse oder hämolytischer Anämie wurden selten berichtet. Pat. mit seltenen angeborenen Problemen von Galactoseintoleranz, Lapp-Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollten MYCAMINE® nicht einnehmen. **Wechselwirkungen:** Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden. **Schwangerschaft und Stillzeit:** Micafungin darf in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, es sei denn dies ist unbedingt erforderlich. **Nebenwirk.:** Die häufigsten Nebenwirk. waren Übelkeit, erhöhte AP im Blut, Phlebitis, Erbrechen und erhöhte AST-Werte; allergieartige Symptome: Hautausschlag und Rigor wurden ebenfalls berichtet; hepat. Nebenwirk.: die Mehrzahl der Nebenwirk. waren leichten oder mäßigen Schweregrades. Am häufigsten waren ein Anstieg von AP, AST, ALT, Bilirubin im Blut sowie abnorme LFTs zu beobachten. Fälle von schwerwiegenden Leberfunktionsstörungen kamen gelegentlich vor; Reaktionen an der Einstichstelle: keine Einschränkung der Behandlung; Andere häufige Nebenwirk.: Leukopenie, Neutropenie, Anämie, Hypokaliämie, Hypomagnesiämie, Hypokalziämie, Kopfschmerzen, Diarrhö, Bauchschmerzen, Fieber; Kinder: Einige der Nebenwirk. traten bei Kindern häufiger auf als bei Erwachsenen. Kinder < 1 Jahr zeigten ca. zweimal häufiger einen Anstieg in ALT, AST und AP als ältere Kinder. Andere häufige Nebenwirk. bei Kindern: Tachykardie, Hypertonie, Hypotonie, Hyperbilirubinämie, Hepatomegalie, akutes Nierenversagen, erhöhter Harnstoff im Blut. **Weitere Angaben:** siehe Fachinformation. Verschreibungs-pflichtig. **Stand der Information:** Dezember 2010. Astellas Pharma GmbH, Postfach 50 01 66, 80971 München